



Waldenburger Stadtbote

**Amtsblatt,
Heimat- und Bürgerzeitung
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 14

Mittwoch, 6. Dezember 2006

Nr. 11/2006



Der Dezember ist der Monat des Schenkens. Das damit beauftragte Personal, das jetzt Spitzenleistungen erbringen muss, ist uns seit Kindertagen vertraut – Nikolaus und Knecht Ruprecht sind seit dem 6. Jahrhundert bekannt dafür, dass sie am 6. Dezember braven Kindern kleine Geschenke machen. Christkind und Weihnachtsmann sind für den festlichen Höhepunkt des Schenkens am Heiligen Abend bestens vorbereitet, wenn sie rechtzeitig den

Wunschzettel erhalten. So sicher, wie der erste Weihnachtstag auf den 25. Dezember fällt, so regelmäßig wiederholt sich alljährlich die Kritik am weihnachtlichen Schenken.

Kernpunkt des Klagens: Der Warenwert überdeckt den „wahren Wert“ des Festes und dessen Anlass – die Geburt Christi.

Aber was gibt es Schöneres, als anderen eine Freude zu bereiten. Anderen Freude bereiten kann auch heißen, einen Beitrag für „Brot für die Welt“

und andere Hilfsorganisationen zu leisten. In vielen Regionen unserer Erde kann man mit wenig Geld viel Freude bereiten.

Der Stadtrat, die Stadtverwaltung und der Bürgermeister wünschen allen Waldenburgern ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und allen im Jahr 2007 viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Pohlers, Bürgermeister



Süße Ideen aus Warthausen - jetzt auch in Waldenburg erhältlich



Das in der Partnerstadt Warthausen ansässige Traditionsunternehmen BAUR CHOCOLAT bietet eine Auswahl seines Konfiserie- und Edelschokoladensortimentes zum Verkauf an.

Alle Feinschmecker und Naschkatzen, die für sich oder als Weihnachtsgeschenk etwas Abwechslung vom allgegenwärtigen Schokoladenangebot suchen, werden im Tourismusamt – Schloss Waldenburg – fündig. Dieser erste Sonderverkauf wird während der Öffnungszeiten

täglich 10–16 Uhr,

Di 10–18 Uhr,

Sa u. So 13–17 Uhr

angeboten – solange der Vorrat reicht.

Weitere Infos unter 037608 21000. Ein frohe und genussliche Weihnachtszeit wünscht das Team des Tourismusamtes Schloss Waldenburg.



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe von Beschlüssen

... aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24.10.2006
02/10/2006 Auftragsvergabe Ersatzneubau Brücke am Teehaus

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 14. November 2006

30/11/2006 Niederschlagung der Gewerbesteuern 1999 mit Gewerbesteuerzinsen
31/11/2006 Niederschlagung der Gewerbesteuern 1997-1999 und Gewerbesteuerzinsen 1997 und 1998
32/11/2006 Niederschlagung der Grundsteuern 1999
33/11/2006 Niederschlagung der Mietzahlung 1995-1997
34/11/2006 Niederschlagung Pachtzins 1992/1993
35/11/2006 Feststellung der Jahresrechnung 2005 der Stadt Waldenburg
37/11/2006 Festlegung der Sitzungstermine für das I. Halbjahr 2007
38/11/2006 Festlegung der Unterzeichner der Niederschriften im I. Halbjahr 2007

Bekanntgabe der Sitzungstermine

– Sitzung des Stadtrates

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates finden am Dienstag, dem 12.12.2006, 19.30 Uhr, und am Dienstag, dem 16.01.2007, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnung geben wir durch Aushang an der Verkündungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

– Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Verwaltungsausschusses finden am Dienstag, dem 19.12.2006, 18.00 Uhr, und am Dienstag, dem 30.01.2007, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnung geben wir durch Aushang an der Verkündungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

– Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 06.02.2007, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnung geben wir durch Aushang an der Verkündungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

– Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft „Waldenburg“

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft „Waldenburg“ findet am Donnerstag, dem 21. Dezember 2006, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnung geben wir durch Aushang an der Verkündungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

Bekanntmachung

Gemäß § 88 Abs. 4 Sächsischer Gemeindeordnung liegt im Zeitraum vom 07.12.–15.12.2006 zu jedermanns Einsicht die Jahresrechnung 2005 der Stadt Waldenburg im Rathaus Waldenburg, Markt 1, zu folgenden Öffnungszeiten aus:

Montag, Mittwoch, Freitag: 9.00–12.00 Uhr
Dienstag: 9.00–12.00 Uhr; 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr; 13.00–16.00 Uhr *Warmuth, Kämmerin*

Einladung zum Bürgermeisterstammtisch

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen am 15.12.2006, 19.00 Uhr, in den Ratskeller Waldenburg.

Sprechtage der Schiedsstelle Waldenburg

am 08.01.2007, ab 17.00 Uhr, im Rathaus Waldenburg, Zimmer 7.

Haushaltssatzung 2007

Entsprechend § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt in der Zeit vom 07.02.2007 bis 15.02.2007 der Entwurf der Haushaltssatzung 2007 der Stadt Waldenburg in der Kämmererei zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus:

Montag: 9–12 Uhr und 13–15 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr und 13–15 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Bis zum 7. Arbeitstag nach dem letzten Tag der Auslegung können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Warmuth, Kämmerin

Öffnungszeiten

Weihnachten/Neujahr

- Einwohnermeldeamt Waldenburg:
27.12.2006 9.00–12.00 Uhr
28.12.2006 9.00–12.00 Uhr
- Standesamt Waldenburg:
27.12.2006 8.00–12.00 Uhr
28.12.2006 8.00–12.00 Uhr
- Die Stadtverwaltung ist vom 27. bis 29.12.2006 geschlossen.

Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung/ Standesamt:

Mo, Mi, Fr geschlossen
Di 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Do 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Mo 8.00 bis 12.00 Uhr
Di 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache)

Die Kleiderkammer

ist im Gebäude der ehem. Teilschule im Erdgeschoss wie folgt geöffnet:

Mo. u. Mi. 8.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr
Di. 8.00–12.00 Uhr und 12.30–16.30 Uhr
Do. 8.00–12.00 Uhr und 12.30–15.30 Uhr
Fr. 8.00–11.00 Uhr

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des „Waldenburger Stadtbote“ erscheint am 07.02.2007. Redaktionsschluss dafür ist am 22.01.2007.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Nachtragssatzung der Stadt Waldenburg für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund § 77 in Verbindung mit § 74 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 10.10.2006 folgende Nachtragssatzung für das Jahr 2006 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

1. Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts um 11.727 € auf 4.080.861 €, Es vermindern sich die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts um 13.269 € auf 2.591.036 €

2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) um 0 € auf 150.000 €,

3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen um 0 € auf 0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 800.000 € (bisher: 800.000 €) festgesetzt.

Waldenburg, den 01.11.2006
Pohlert, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund §§ 76, 77 SächsGemO unter dem Hinweis, dass die Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2006 in der Zeit von Donnerstag, den 07.12.2006, bis Freitag, den 15.12.2006, im Rathaus, Kämmererei, zu folgenden Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausliegt:

- Montag, Mittwoch, Freitag:
von 9.00–12.00 Uhr
- Dienstag:
von 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Donnerstag:
von 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Die Gesetzmäßigkeit der Nachtragssatzung/des Nachtragshaushalts 2006 wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 25.10.2006 unter dem AZ: 902.58.2006/NHH Waldenburg bestätigt.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nichtig oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) i.V. mit § 78 Abs. 1 Pkt. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2007 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2006 an die Stadt Waldenburg zu entrichten haben, hiermit festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2007 zugegangen wäre.

Die Grundsteuer 2007 ist in gleicher Höhe entsprechend den zugesandten Grundsteuerjahresbescheiden vom 15.01.2004 (Grundsteuer A) und den Grundsteuer-Änderungsbescheiden vom 20.04.2005 (Grundsteuer B), wie unter der Rubrik „Ratenfälligkeit für die Folgejahre“, oder bei einem später zugesandten Grundsteuerjahres- bzw. Änderungsbescheid ebenfalls wie unter der Rubrik „Ratenfälligkeit für die Folgejahre“ ausgewiesen, zu entrichten. Die Möglichkeit der Hebesatz-

änderung für das Kalenderjahr 2007 gemäß § 25 GrStG bleibt davon unberührt. Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldner oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Waldenburg, Markt 1, 08396 Waldenburg, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Stadtverwaltung Waldenburg eingegangen ist. Auch wenn Widerspruch bei der Stadtverwaltung Waldenburg erhoben wurde, ist die Steuer fristgerecht zu entrichten. Das Einlegen des Widerspruchs in elektronischer Form (E-Mail) wird nicht zugelassen.

Pohlert, Bürgermeister

Beteiligungsbericht 2005 auf der Grundlage der Jahresabschlüsse vom 31.12.2004

Entsprechend § 99 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt in der Zeit vom 07.12.2006 bis 15.12.2006 der Beteiligungsbericht 2005 der Stadt Waldenburg auf der Grundlage der Jahresabschlüsse zum 31.12.2004 in der Kämmererei der Stadtverwaltung Waldenburg Markt 1, zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus:

Montag: 9–12 Uhr und 13–15 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr und 13–15 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Warmuth, Kämmerin

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem 16. Januar 2007 bietet die AFU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 13.30 bis 14.30 Uhr in Waldenburg, Franz-Mehring-Mittelschule, Jahnstraße 10, Wasser- und Bodenproben gegen eine geringe Gebühr untersuchen zu lassen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Hundesteuer

für das Kalenderjahr 2007

Gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Waldenburg vom 19. Dezember 1997 wird die Hundesteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2007 die gleiche Hundesteuer wie für das Kalenderjahr 2006 an die Stadt Waldenburg zu entrichten haben, hiermit festgesetzt. Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Hundesteuerbescheid für das Kalenderjahr 2007 zugegangen wäre.

Die Hundesteuer 2007 ist in gleicher Höhe entsprechend dem zugesandten Hundesteuerjahresbescheid vom 09.01.2006, wie unter der Rubrik „Ratenfälligkeit für die Folgejahre“ oder bei einem später zugesandten Hundesteuerjahres – bzw. Änderungsbescheid ebenfalls wie unter der Rubrik „Ratenfälligkeit für die Folgejahre“ ausgewiesen, zu entrichten. Bei den Steuerschuldnern, welche für das Kalenderjahr 2006 einen Hundesteuerjahres – bzw. Änderungsbescheid ohne diesen Hinweis „Ratenfälligkeit für die Folgejahre“ erhalten haben, wird für 2007 die Hundesteuer mit einem Hundesteuerjahresbescheid 2007 festgesetzt.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Hundesteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Waldenburg, Markt 1, 08396 Waldenburg, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Stadtverwaltung Waldenburg eingegangen ist. Auch wenn Widerspruch bei der Stadtverwaltung Waldenburg erhoben wurde, ist die Steuer fristgerecht zu entrichten. Das Einlegen des Widerspruchs in elektronischer Form (E-Mail) wird nicht zugelassen. Pohlner, Bürgermeister

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Chemnitz

Az.: 14-0513.25/2004.001
vom 3. November 2006

Planfeststellung Neubau der BAB A 72 Chemnitz – Leipzig, Abschnitt 2

AS A 72 / B 95 bei Niederfrohna (o.) bis AS A 72 / B 175 bei Rathendorf (Bau-km 10+608 bis Bau-km 22+790)
Tekturplanung V

– Anhörungsverfahren –

1. Die Erörterung wird am **14.12. und 15.12.2006** jeweils ab 9.00 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Penig, Markt 6 in 09322 Penig durchgeführt.

Organisatorischer Hinweis:

Am **14.12.2006** erfolgt die Erörterung mit den Trägern öffentlicher Belange sowie den anerkannten Umweltverbänden.

Am **15.12.2006** werden die Einwendungen der Privaten erörtert.

Allgemeiner Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass nur die Tekturplanung V des Verfahrens erörtert wird. Eine konkrete Aussage zum jeweiligen Schluss der Veranstaltung ist nicht möglich.

2. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren als bestehende Einwendungen entsprechend berücksichtigt.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist **nicht öffentlich**.

*Chemnitz, den 3. November 2006
Regierungspräsidium Chemnitz
gez. Stange, Referentin*

Winterdienst in Waldenburg

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in den letzten Wochen hat viel über den Streit der Stadt Waldenburg mit dem Landkreis Chemnitzer Land über die Durchführung und Finanzierung des Winterdienstes auf den Ortsdurchfahrten der Kreisstraßen in der Presse gestanden. Im Juli 2006 hat der Landkreis den Vertrag vom Dezember 1994 gekündigt, in dem geregelt ist, dass der Landkreis die Kreisstraßen innerhalb der Ortslage räumt und streut ohne finanzielle Entschädigung durch die Stadt. Der Kreis hat den Städten und Gemeinden das Angebot unterbreitet, den Winterdienst auf den Ortsdurchfahrten der Kreisstraßen weiterhin gegen Zahlung von 2.000 Euro je Kilometer Kreisstraße zu übernehmen. Dies bedeutet eine zusätzliche finanzielle Belastung für die Stadt Waldenburg im Jahr 2007 von ca. 16.000 Euro. Die Straßenbaulastträger erhalten für jeden Kilometer Straße in ihrer Trägerschaft über das Finanzausgleichsgesetz einen finanziellen Betrag, den sogenannten Straßenlastenausgleich. Der Landkreis erhält für die Erhaltung und Unterhaltung der Straßen in seiner Trägerschaft 3.675 Euro je km, egal, ob außerhalb oder innerhalb der Ortslage. Die Kommunen, in diesem Falle die Stadt Waldenburg, erhält für Straßen in ihrer Trägerschaft im Rahmen des Straßenlastenausgleichs nur 1.950 Euro (nach Orientierungsdaten ab 2007 2.355 Euro je km). Der § 9 Abs. 2 Satz 2 Straßengesetz sagt aus: „Die Straßenbaulastträger sollen nach besten Kräften die öffentlichen Straßen von Schnee räumen und bei Schnee- und Eisglätte streuen.“ Im gleichen Gesetz steht in § 51 Abs. 4: „Die Gemeinden haben im Übrigen die öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit von Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen, soweit dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit erforderlich ist.“

Rechtliche Würdigung Rechtsanwalt und Landtagsabgeordneter Dr. Martens:

„Aufgrund der Zuweisungen (Straßenlastenausgleich) wird ersichtlich, dass der Gesetzgeber davon ausgeht, dass der Winterdienst auf Kreisstraßen auch innerhalb geschlossener Ortslagen von den Landkreisen erledigt wird. Aus den genannten Gründen hat der Landkreis daher den Winterdienst auf Kreisstraßen auch innerhalb geschlossener Ortslagen auszuführen. Zumindest ist eine Überwälzung die-

Öffentliche Bekanntmachungen

ser Aufgaben ohne Kostenerstattung an die Gemeinden dem Landkreis verwehrt.“ Das Sächsische Staatsministerium der Finanzen, Abt. II, schreibt zum Widerspruch in den §§ 51 Abs. 4 und 9 Abs. 2 Satz 2 Straßengesetz: „§ 51 Abs. 4 Straßengesetz stellt eine eigene Verpflichtung der Gemeinden auf, innerhalb der geschlossenen Ortslage nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit zu räumen. Die Pflicht besteht aber nur insoweit, als das Räumen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist. Die Pflicht der Gemeinden tritt also nicht an die originäre Pflicht des § 9 Abs. 2 Satz 2 Straßengesetz, sondern ist eine eigene Verpflichtung der Gemeinde. Sie ist in Art und Umfang auf

das Maß beschränkt, als die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährdet ist, geht also weniger weit als die Hinwirkungspflicht des § 9 Abs. 2 Satz 2 Straßengesetz.“ Für den Außenstehenden ist die Problematik schwierig, aber ohne das Zitieren des Gesetzes und der rechtlichen Wertungen kann der Bürger die Haltung der Stadt Waldenburg sicher schlecht verstehen. Muss die Stadt Waldenburg die genannten 16.000 Euro an den Landkreis zahlen, können 2007 im Rahmen der Stadtsanierung 80.000 Euro oder bei der Straßensanierung 64.000 Euro weniger ausgegeben werden. Ziel des Stadtrates und des Bürgermeisters ist, dies zu verhindern. Aufgrund der im Jahr 2007 drastisch zurück

gehenden Schlüsselzuweisungen (ca. 200.000 Euro) ist die finanzielle Lage der Stadt Waldenburg im Jahr 2007 alles andere als rosig.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis.

Pohlert, Bürgermeister

Ortsdurchfahrende Kreisstraßen:

Grünfelder Straße, Friedrich-Engels-Straße, Langenchursdorfer Straße, Niederwinkler Straße, OT Niederwinkel: Teile der Dorfstraße, OT Oberwinkel: gesamte Ortsdurchfahrt, OT Schwaben: Waldenburger Straße, OT Dürrenuhlsdorf: Frankener Straße, OT Franken: Dorfstraße, OT Schlagwitz: Bachstraße

Nachrichten aus der Bibliothek

Seit dem 1. Januar 1996 befindet sich die Waldenburger Bibliothek in der Trägerschaft des Europäischen Gymnasiums. Seit dem 6. Dezember des gleichen Jahres sind die neuen Räume der Bibliothek im Internatsgebäude eingerichtet worden. Seitdem ist die Bibliothek aber auch weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich.

Im Sommer 2003 gab es eine weitere Veränderung. Die öffentliche Bibliothek und die Schüler-/Lehrerbibliothek zogen zusammen in gemeinsame Räume auf der gegenüberliegenden Seite des Erdgeschosses im Internatsgebäude. Da nun mehrere Zimmer zur Verfügung stehen, konnte der Bestand übersichtlicher präsentiert werden.

Auch jetzt ist die Bibliothek noch für jedermann zugänglich, also auch für die Öffentlichkeit.

Durch das Vorhandensein von Arbeitsplätzen in 4 Räumen können auch schulische Arbeiten in der Bibliothek erledigt werden.

Zur Ausleihe angeboten werden Zeitungen, Zeitschriften, Schallplatten, Kassetten, CD's, Spiele, vereinzelte Märchenvideos sowie Sachbücher und Romane. Das Angebot, besonders das der Bücher, wird ständig erweitert. Auch durch Schenkungen konnte der Bestand erweitert werden. Günstig ist auch das Vorhandensein eines Münzkopierers in der Bibliothek, der ständig benutzt wird.

Erfreulich ist, dass die Lehrerinnen der Altstädter Grundschule mit ihren 2. Klassen die Einführung in die Bibliotheksbenutzung in Anspruch nehmen.

Im vorigen Jahr konnte die Bibliothek 19852 Entlehnungen vorweisen, bei 839 Benutzern.

8257 Besucher gingen hier regelmäßig ein

und aus. Der Bestand lag im vorigen Jahr bei 15156 Bestandseinheiten.

Da immer wieder über Schließungen von Bibliotheken in den Medien berichtet wird, ist es schon positiv, dass Waldenburg davon noch nicht betroffen ist.

Denn wie sprach einst Heinrich von Kleist: Nirgends kann man den Grad der Kultur einer Stadt **und überhaupt den Geist ihres herrschenden Geschmacks** schneller und doch zugleich richtiger kennen lernen als in den Lesebibliotheken

Geöffnet ist die Bibliothek:

Montag: 7.30–12.00 Uhr
Dienstag: 9.00–12.00 u. 12.30–18.00 Uhr
Mittwoch: 7.30–10.00 Uhr
Donnerstag: 9.00–12.00 u. 12.30–17.00 Uhr
Freitag: 9.30–12.30 Uhr

Während der Ferien gelten verkürzte Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.30–18.00 Uhr
Donnerstag: 11.00–17.00 Uhr

Telefonisch ist die Bibliothek zu erreichen unter: 037608/4020090

Ich wünsche allen Lesern und Leserinnen der Bibliothek ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest mit viel Zeit zum Lesen. Vielen Dank an alle, die die Bibliothek mit Bücherspenden unterstützten. Für das kommende Jahr wünsche ich alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Spaß beim Lesen.

Bitte beachten Sie, dass die Einrichtung in den Weihnachtsferien vom 22.12.06 bis 02.01.07 geschlossen ist.

Christine Bartlick, Bibliothekarin

Kindergartennachrichten

Einladung zum Weihnachtsmarkt

Wir laden alle Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannte zu unserem alljährlichen Weihnachtsmarkt am Samstag, dem 9.12.2006, ab 14.30 Uhr, in die Evangelische Kindertagesstätte Waldenburg ein. Genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag in weihnachtlicher Atmosphäre mit verschiedenen Überraschungen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



„Ich geh mit meiner Laterne ...“

dieses allen bekannte Kinderlied sangen am Samstag, dem 11.11.2006, alle Kinder, Eltern und Großeltern sowie Freunde gemeinsam vor der Evangelischen Kindertagesstätte Waldenburg als Einstimmung auf den alljährlichen Lampionumzug zum Martinstag. Zahlreiche Teilnehmer fanden sich 17.00 Uhr mit Einbruch der Dunkelheit vor dem Kindergarten in der Waldenburger Straße Waldenburg ein. Nach einer Stärkung mit Martinshörnchen begann der Umzug mit mehr als 230 Beteiligten. Wie jedes Jahr wurde der Zug wieder von der Waldenburger Feuerwehr begleitet, die somit für einen sicheren Weg zur St. Bartholomäuskirche sorgte. Wir möchten uns hiermit bei allen Beteiligten und Helfern für den schönen Abend recht herzlich bedanken.

Der Elternrat

Wir gratulieren



Geburtstagsglückwünsche Monat Dezember

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- am 01.12. zum 86. Geburtstag
Herrn Kurt Richter,
- am 01.12. zum 86. Geburtstag
Frau Elfriede Wolf,
- am 01.12. zum 85. Geburtstag
Herrn Martin Jähne,
- am 02.12. zum 83. Geburtstag
Frau Gertraud Gehrke,
- am 07.12. zum 82. Geburtstag
Frau Christa Neubert, OT Schlagwitz,
- am 10.12. zum 86. Geburtstag
Frau Edelgard Scherf,
- am 18.12. zum 88. Geburtstag
Frau Marianne Lutz,
- am 20.12. zum 90. Geburtstag
Frau Marianne Neidhardt
- am 21.12. zum 83. Geburtstag
Frau Erna Esche,
- am 24.12. zum 88. Geburtstag
Frau Marianne Uhlig,

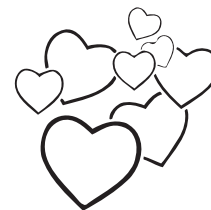
- am 24.12. zum 82. Geburtstag
Frau Hertha Hiemer,
- am 26.12. zum 85. Geburtstag
Frau Berta Trautmann,
- am 29.12. zum 87. Geburtstag
Frau Käthe Schmidt,
- am 29.12. zum 82. Geburtstag
Frau Ruth Gröber, OT Oberwinkel,
- am 30.12. zum 82. Geburtstag
Frau Dora Richter,
- am 31.12. zum 81. Geburtstag
Frau Edith Nickel, OT Franken.

Gratulation für Eheschließungen im Oktober und November 2006

Wir gratulieren zur Eheschließung und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

- Tobias Uhlig und Liana Uhlig
geb. Kahler aus Leipzig
- Sebastian Weigand und Cindy Weigand
geb. Schikorr aus Waldenburg/Sa.
- Jörg Pfab und Sindy Pfab geb. Knauth
aus Oelsnitz/Erzgeb.
- Steven Boyens und Dagmar Boyens
geb. Linke aus Chemnitz
- Klaus Haugut und Elke Weyhe aus
Remse
- Ralf-Thomas Rudolph und
Ulrike Schäke aus Glauchau

Das Fest der **Goldenen Hochzeit**
feiern am 29. Dezember 2006
das Ehepaar **Wolfram und Hannelore
Kühn.**
Auch dazu gratulieren wir auf das aller-
herzlichste.



Kirchennachrichten

■ ADVENTKAPELLE, Am Rotenberg 1

Sei dabei – du bist willkommen!

Gottesdienste:

- 1. und 3. Samstag im Monat: 09.15 Uhr INTENSIV
10.00 Uhr Gottesdienst mit Predigt und Kindertreff
 - 2. und 4. Samstag im Monat:
10.00 Uhr Treffen in Gruppen mit Kindern
 - 2. Dienstag im Monat 9.00–11.00 Uhr:
Frauenfrühstück mit Kindern
 - 1. und 3. Mittwoch im Monat: 9.30–11.00 Uhr Eltern-
Kind-Gruppe (0 bis 4 Jahre) „Mäuschentreff“
 - jeden Mittwoch: Teenytreff 18.00 Uhr bei Fam. Wagner
 - Pfadfinder einmal im Monat sonntags 10.00–15.00 Uhr
 - Girlytime (Samstag nach Absprache – für Mädchen ab 12
Jahre)
 - 1. Samstag Jugendtag ab 15.00 Uhr
- Anfragen und Gespräche sind gern möglich bei:
Gemeindeleiter André Leuthold (03 76 08) 2 13 34
Pastor Ralf Schulz (03 72 04) 50 04 59

■ EV.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

Gartenstraße 22, Waldenburg

- Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kinderstunde
- Mittwoch 19.30 Uhr Bibel- oder Gebetsstunde
- Freitag 19.00 Uhr Jugendstunde

■ Veranstaltungen und Gottesdienste der St. Bartholomäus-Kirchgemeinde Waldenburg:

dienstags, 16.00 Uhr Konfirmandenstunde Kl. 8 im Pfarr-
haus Waldenburg
19.30 Uhr Kirchenchor im Pfarrhaus

- mittwochs 16.15 Uhr: Kurrende im Pfarrhaus
16.45 Uhr: Jugendchor im Pfarrhaus
- donnerstags 16.00 Uhr: Konfirmandenstunde Kl. 7
im Pfarrhaus in Oberwiera
15.00 Uhr: am 07.12., 21.12., 11.01.,
25.01. Christenlehre in Schlagwitz
16.30 Uhr: am 07.12., 21.12., 11.01.,
25.01. Christenlehre in Schwaben
- freitags 19.30 Uhr: Junge Gemeinde im Pfarrhaus der
Lutherkirche
19.30 Uhr: Posaunenchor im Pfarrhaus
- 11.12.06, 15.00 Uhr: Adventsnachmittag in Waldenburg,
Pfarrhaus
- 13.12.06, 19.30 Uhr: Adventgemeindeabend –Transpa-
rentliedersingen-im Pfarrhaus Waldenburg
- 14.12.06, 19.00 Uhr: Weihnachtskonzert des Kammer-
chores des Europäischen Gymnasiums und dem Gesangsver-
ein Lichtenstein, in der St. Marienkirche Ziegelheim
- 18.12.06, 14.00 Uhr: Frauenkreis in Schwaben
- 19.12.06, 19.00 Uhr: Weihnachtskonzert des Kammer-
chores des Europäischen Gymnasiums in der St. Bartho-
lomäuskirche, Waldenburg
- 26.12.06, 16.00 Uhr: Orgelkonzert in St. Marien, Ziegel-
heim
mit T. Teumer und M. Ludwig
- 15.01.07, 14.00 Uhr: Frauenkreis in Schwaben
- 22.01.07, 14.30 Uhr: Seniorenkreis in Waldenburg
- 19.30 Uhr: Bibelkreis
- 27.01.07, 19.30 Uhr: Gesprächskreis

vom 08.01.–12.01.07 Allianz Gebetswoche,
jeweils um 19.30 Uhr (siehe Aushang)

Kinderkirche: Sonnabend, den 09.12.06, 13.01.07, 10–
14 Uhr, im Pfarrhaus St. Bartholomäus Waldenburg, Au-
gust-Bebel-Str. 2, für Kinder von 5–12 Jahren.

Gottesdienste

- 10.12.06, 10.00 Uhr St. Bartholomäus,
15.30 Uhr in Schwaben
- 17.12.06 10.00 Uhr St. Bartholomäus
- 24.12.06 14.00 Uhr in Schwaben
15.30 Uhr in St. Bartholomäus
17.00 Uhr in Schlagwitz
- 25.12.06 08.45 Uhr in Schlagwitz
10.00 Uhr in Waldenburg
17.00 Uhr in Schwaben
- 26.12.06 10.00 Uhr Waldenburg, Lutherkirche
- 31.12.06 15.30 Uhr in Schlagwitz
17.00 Uhr in St. Bartholomäus
- 01.01.07 15.30 Uhr in Schwaben
18.30 Uhr in St. Bartholomäus
- 06.01.07 19.00 Uhr in St. Bartholomäus
- 07.01.07 10.00 Uhr in Schlagwitz
- 14.01.07 15.00 Uhr Allianzgottesdienst in der
Lutherkirche Waldenburg
- 21.01.07 10.00 Uhr St. Bartholomäus
- 28.01.07 08.45 Uhr in Schwaben
10.00 Uhr in St. Bartholomäus

■ Informationen:

Öffnungszeiten des Pfarramtes: Di 09–12 und 13–18 Uhr
und Do 09–12 Uhr, Telefon (03 76 08) 2 25 85
E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de
Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Ulrich Oertel,
St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde Waldenburg

■ **Veranstaltungen und Gottesdienste der
Lutherkirchgemeinde Waldenburg:**

Gottesdienste:

- 10.12.06 09.00 Uhr in Niederwinkel
17.00 Uhr Adventsmusik in Waldenburg
- 17.12.06 09.00 Uhr in Oberwinkel
10.00 Uhr in Waldenburg
- 24.12.06 17.00 Uhr Christvesper in Waldenburg
- 25.12.06 06.00 Uhr Christmette in Waldenburg
09.00 Uhr in Niederwinkel
- 26.12.06 09.00 Uhr in Oberwinkel
10.00 Uhr in Waldenburg
- 31.12.06 15.30 Uhr in Niederwinkel
17.00 Uhr in Oberwinkel
18.30 Uhr in Waldenburg
- 01.01.07 14.00 Uhr in Waldenburg
- 06.01.07 17.00 Uhr in Waldenburg
- 07.01.07 09.00 Uhr in Oberwinkel
10.00 Uhr in Waldenburg
- 14.01.07 09.00 Uhr in Niederwinkel
15.00 Uhr Allianzgottesdienst in Waldenburg
- 21.01.07 09.00 Uhr in Oberwinkel
10.00 Uhr in Waldenburg
- 28.01.07 09.00 Uhr in Niederwinkel
10.00 Uhr in Waldenburg

Besondere Veranstaltungen:



- 08.12.06 19.00 Uhr Brückenschlag in Waldenburg

Kulturelles

**Veranstaltungskalender
2007**

Im Tourismusamt wird derzeit der Veranstaltungskalender 2007 erarbeitet. Wir sind bemüht, den Kalender das gesamte Jahr über aktuell zu halten und alle Interessierten gut zu informieren. Wir bitten deshalb alle Vereine und Organisationen, uns die Veranstaltungstermine für das nächste Jahr mitzuteilen. Bitte informieren Sie uns auch im Laufe des Jahres über Terminänderungen.
Silke Gribbe, Tourismusamt

Vereine und Verbände

DANK des SV Waldenburg 1844 e.V.

Der SV Waldenburg möchte sich heute ganz herzlich bei allen Bürgern und Geschäftsleuten von Waldenburg und Umgebung für die materielle und finanzielle Unterstützung bedanken.

Ohne diese Hilfe würde unser Verein nicht mehr existieren. Vielen Dank an alle.

Derzeit betreut der SV Waldenburg ca. 100 Kinder und Jugendliche in allen Mannschaften, die Woche für Woche ihren sportlichen Ehrgeiz und Einsatzwillen unter Beweis stellen. Für den SV Waldenburg ist es eine große Verantwortung, die Kinder und Jugendlichen für den Sport zu begeistern. Auch die Stärkung des Charakters, Willens, Ehrgeizes, der Einsatzbereitschaft, des Gemeinschaftssinnes, Kondition und der Spaß an Bewegung wird in allen Mannschaften gefördert und gelebt.

Daher auch meinen herzlichsten Dank an alle 14 Übungsleiter und 2 Mannschaftsleiter, die für 6 Jugendmannschaften und 2 Männermannschaften verantwortlich sind. Im Männerbereich gehören ca. 70 Männer der 1. und 2. Männermannschaft und den Alten Herren an, wobei die Männermannschaften auf den vordersten Tabellenplätzen zu finden sind.

Im Behindertensport können wir einen herausragenden Erfolg berichten. Sportfreund Dieter Schäfer ist Deutscher Meister im Kegeln – Herzlichen Glückwunsch und Dank an alle, die ihn unterstützen.

Auch die Tätigkeit als Schiedsrichter ist im Verein gefragt und wird von uns gefördert. Wir haben momentan 7 Schiedsrichter, bei denen ich mich auch ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken möchte. Zum SV Waldenburg gehören die Abteilungen Fußball, Gymnastik, Kegeln und Lacrosse.

Einen herzlichen Dank auch an Sabine Haprich und Kerstin Lory, die mit ihren vielen Helfern alle Festlichkeiten organisieren und ohne die es nicht gelingen würde, ein schönes Fest auszurichten.

Der Vorstand des SV Waldenburg hat in den letzten Jahren wirklich gut gearbeitet und den Verein immer wieder mit persönlichem Einsatz am Leben gehalten.

Vielen Dank an Fr. Ute Kummer, Fr. Brigitte Gruber, Fr. Sabine Haprich, Fr. Evelin Bauch, Hr. Jürgen Geilert, Hr. Rico Müller, Hr. Swen Erbse und dem Platzwart Hr. Manfred Teichmann.

BITTE des SV Waldenburg 1844 e.V.

Im September wurde unser großer Rasentraktor von unbekanntem Tätern gestohlen. Ohne einen Rasentraktor können wir den Spielbetrieb der Fußballmannschaften nicht aufrechterhalten, weil der Rasen in der Wachstumsperiode jede Woche gemäht werden muss. Deshalb muss der SV Waldenburg zwingend einen neuen Rasentraktor kaufen, aber es fehlen uns die finanziellen Mittel. Der SV Waldenburg 1844 e.V. bittet deshalb alle Bürger und Geschäftsleute um finanzielle Unterstützung für den Kauf eines neuen Rasentraktors. Unter dem Kennwort „Rasentraktor“ können Sie Ihre Spende auf folgendes Kon-

to überweisen: Sparkasse Chemnitz, Konto Nr. 3630001245; Blz 870 50 000

Wer lieber „Bares“ spenden möchte, kann sich bei Swen Erbse 0171/5612734 melden, um einen Termin abzustimmen.

Unsere Schatzmeisterin Fr. Gruber wird für jede Spende eine Spendenquittung ausstellen. Auch kleine Spenden helfen.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Der Vorstand des SV Waldenburg 1844 e.V. wünscht allen Bürgern, Geschäftsleuten und Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Neue Jahr.
Swen Erbse, Abt. Fußball

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Waldenburg,

liebe Sportfreunde und Unterstützer des SV Waldenburg 1844 e.V.

Die Mitteilung des SV Waldenburg, dass der vereinseigene Rasentraktor, der für die Durchführung des Spielbetriebes auf dem Sportplatz in Waldenburg dringend gebraucht wird, von unbekanntem Tätern gestohlen wurde, hat mich traurig und zugleich wütend gemacht. Der SV Waldenburg ist in unserer Stadt der Verein, dessen Arbeit sich zum großen Teil auf

eine sinnvolle Freizeitgestaltung unserer Kinder und Jugendlichen ausrichtet. Aufgrund der hohen finanziellen Mittel, die zur Unterhaltung der Sportanlagen und für die Durchführung des Spiel- und Trainingsbetriebes notwendig sind, muss im Sportverein jeder Euro mehrfach umgedreht, bevor er ausgegeben werden kann. Finanzielle Mittel für die Anschaffung eines neuen Rasentraktors sind bei der angespannten Finanzlage des SV Waldenburg kaum bzw. nicht im erforderlichen Maße vorhanden. Als Bürgermeister der Stadt

unterstütze ich den Spendenaufruf des SV Waldenburg 1844 e.V. zum Erwerb eines neuen Rasentraktors. Ich bitte Sie, den Sportverein nach Ihren Möglichkeiten zu unterstützen. Auch geringe Beiträge sind willkommen. Spenden können auf das Konto des SV Waldenburg, aber auch auf das der Stadt Waldenburg mit dem Hinweis „Sportverein“ eingezahlt werden. Spendenquittungen werden vom SV Waldenburg bzw. von der Stadt Waldenburg ausgestellt.

Pohlert, Bürgermeister

Weihnachtskonzert des Vokalsextett „TonArt“

Zu unserem Weihnachtskonzert am 10.12.2006 in der neuen Kapelle des Waldenburger Schlosses laden wir Sie ganz herzlich ein. Durch das Programm führt Angelika Höppner. Als Solist auf dem Cembalo begrüßen wir Tobias Teumer. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr.

Veranstaltungsplan Dezember

- 09.12. 14.00–17.00 Uhr: Weihnachtsmarkt im Altstädter Kinderland
- 16.12., Bäuerlicher Weihnachtsmarkt im Mühlengelände Wolkenburg mit Schausägen und Führungen
- 20.12., 19.30 Uhr: Konzert mit Rudy Ci-ovannini in der Kirche Franken

Kirche Franken

31.12.2006, 20.00 Uhr: Silvestertanz

Vorschau:

- 27.01.2007, 20.00 Uhr: Konzert mit der Gruppe Manyway
- 04.02.2007, 15.00 Uhr: Kinderfasching Kartenvorverkauf im Veranstaltungszentrum Kirche Franken, Telefon: 037608/27758.

Freundeskreis der Sächsischen Mozartgesellschaft e.V. in Waldenburg

lädt ein: 10.12.2006, 17.00 Uhr, Kirche Franken

Rolf Müller und Freunde – Kammermusik zur Weihnacht

- David Erler Countertenor
- Cornelia Osterwald Cembalo
- Rolf Müller Violoncello

Eintritt: 12,00 €, ermäßigt: 8,00 €
Karten über die Buchhandlung Grigo,
Telefon: 037608/21509
Ab 15.30 Uhr bieten die Mitarbeiter der Kirche Franken Kaffee und Stollen an.

Spielplan des SV Waldenburg 1844 e.V.:

- Herren
– 10.12.2006, SV Waldenburg 2 – TSV Hermsdorf/Bernsdorf 2, 12.00 Uhr
- 10.12.2006, SV Waldenburg –TV Oberfrohna 1862, 14.00 Uhr

Volkssolidarität, OG Niederwinkel

Jahresauftakt am 17.01.2007, 14.00 Uhr, im Gasthof „Goldener Hahn“ in Niederwinkel

**Volkssolidarität Ortsgruppe Waldenburg
Veranstaltungen im Monat Dezember**



Wir laden herzlich ein:

- 06.12.2006 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 06.12.2006 13.30 Uhr Treff der Wandergruppe am Parkplatz Lustgarten
- 07.12.2006 14.00 Uhr Weihnachtsfeier der OG in der Sachsenlandhalle Glauchau
Abfahrt 13.30 Uhr ab Roter Graben, Penny....
- 11.12.2006 Thermalbadfahrt nach Wolkenstein, Abfahrt 7.30 Uhr ab Markt
- 11.12.2006 Einkaufsfahrt ins Chemnitz-Center, Abfahrt 14.00 Uhr ab Penny
- 11.12.2006 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 13.12.2006 Adventsfahrt ins Bergwerk Ehrenfriedersdorf zur Mettenschicht
Abfahrt 12.00 Uhr ab Penny
- 13.12.2006 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 14.12.2006 14.00 Uhr Skat- und Rommee-Nachmittag im Klub Oberstadt
- 17.12.2006 Weihnachtsgala in Franken, Abfahrt 10.15 Uhr ab Lehrwerkstatt
- 18.12.2006 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 19.12.2006 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 ab Penny
- 19.12.2006 17.00 Uhr Weihnachtsfeier der Sportgruppen im Ratskeller
- 20.12.2006 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 28.12. 06–2.1.07 Silvesterreise in den Böhmer- und Bayrischen Wald

Veranstaltungen im Monat Januar

Wir laden herzlich ein:

- 02.01.2007 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny
- 03.01.2007 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 07.01.2007 Fahrt ins Theater nach Leipzig zum „Graf von Luxemburg“
Abfahrt 12.45 Uhr ab Markt, Penny . . .
- 09.01.07 14.00 Uhr Treff Klub Unterstadt in der Keramikwerkstatt
- 10.01.2007 13.30 Uhr Treff der Wandergruppe am Parkplatz Lustgarten
- 10.01.2007 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 11.01.2007 14.00 Uhr Skat- und Rommee-Nachmittag im Klub Oberstadt
- 12.01.2007 Seniorenfasching in Wernsdorf, Abfahrt 17.45 Uhr ab Penny . . .
- 13.01.2007 Neujahrskonzert des Vogtland-Orchesters in Meerane
Abfahrt 16.15 Uhr ab Penny . . .
- 15.01.2007 Bäderfahrt nach Bayreuth, Abfahrt 7.30 Uhr ab Markt
- 16.01.07 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny . . .
- 17.01.2007 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 19.01.2007 Besuch des Daetz-Zentrums in Lichtenstein,
Abfahrt 13.30 Uhr ab Penny . . .
- 24.01.2007 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 25.01.2007 14.00 Uhr Buchlesung (Kurzgeschichten) durch Walter Stallinger im Klub Oberstadt
- 30.01.07 14.00 Uhr Treff Klub Unterstadt in der Keramikwerkstatt
- 30.01.07 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny . . .
- 31.01.2007 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen stehen Ihnen jederzeit bereit: Herr Franke Tel. 037608/21565, Frau Bachert 037608/21651, Frau Erdmann 037608/20027, Frau Wörl 037608/21957, Reisebuchungen weiterhin unter 03763/789921, Ansprechpartner für soziale Leistungen: Sozialstation Meerane, Oststr. 55, 03764/76809, Zentralküche für Mahlzeitendienst: 03763/172164 oder 172165, Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden der Volkssolidarität eine frohe Adventszeit und ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest. Herzlichen Dank für die bisherige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Auch für das Jahr 2007 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und alles Gute. Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr erneut viele schöne gemeinsame Stunden erleben dürfen.



Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e.V.

lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein. Beginn ist jeweils 14.00 Uhr.

07.12.2006 Altersgerechte Gymnastik

12.12.2006 Weihnachtsfeier

14.12.2006 Rommee-Nachmittag

19.12.2006 Kaffeekränzchen

21.12.2006 Altersgerechte Gymnastik

Wir wünschen allen Besuchern des Treffs eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns auf ein gesundes Weidensehen im Jahr 2007.



Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft zum 3. Advent

Die Chorgemeinschaft Waldenburg lädt herzlich zum festlichen Weihnachtskonzert in die Altstädter Lutherkirche ein. Es findet am Sonntag, dem 17. Dezember 2006, 17.00 Uhr, statt.

Mit klassischen Liedern von Mozart und Bartholdy sowie volkstümlichen Weihnachtsliedern stimmen wir unser Publikum auf die Festtage ein. Begleitet wird unser Chor von Danny Leuschner auf dem Klavier. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Im Vorverkauf gibt es Karten in der Buchhandlung Grigo und im Tourismusamt Waldenburg. Wir wünschen allen Freunden unserer Chorgemeinschaft eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Möge Ihnen auch im Jahr 2007 Glück und Gesundheit beschieden sein. Wir hoffen, dass wir Sie im neuen Jahr wieder zu unseren Konzerten begrüßen dürfen und gemeinsam schöne musikalische Erlebnisse haben werden.

Der Vorstand

Schulnachrichten aus der Altstädter Schule

Weihnachtliche Klänge in der Altstädter Schule

Am 15. Dezember laden die Grundschüler und Lehrerinnen der Altstädter Schule zum traditionellen Weihnachtskonzert ein. Ab 17.30 Uhr erwarten Sie Glühwein und leckere Würstchen. Gegen 18 Uhr begeben sich die Kinder mit ihrem Programm auf die Suche nach dem Weihnachtsmann. Begleitet werden sie vom Chor und der Artistikgruppe. Lassen Sie sich von uns auf das Weihnachtsfest einstimmen!

Schulnachrichten aus der Franz-Mehring-Mittelschule

Neues vom Förderverein der Mittelschule

Am 02.11.2006 fand unsere 1. Mitgliederversammlung im Schuljahr 2006/07 statt. Nach einem kurzen Bericht zu den seit unserer letzten Sitzung im Mai unterstützten Veranstaltungen, wie etwa eine finanzielle Beteiligung zur Teilnahme der Schüler an einer Veranstaltung auf der Freilichtbühne im Grünfelder Park, wurden die weiteren Aktivitäten des Fördervereins diskutiert. Vorrang hat wie in jedem Jahr die Werbung für die Schule und somit eine gute Auslastung in den künftigen 5. Klassen. So erhalten alle Elternvertreter der 4. Klassen der

Grundschulen der näheren Umgebung eine Einladung zu einem Informationsabend zur Schullaufbahn an der Mittelschule und den weiteren Möglichkeiten nach dem Abschluss der 10. Klasse. Dieser Abend wird von den Mitgliedern des Fördervereins gestaltet. Eine weitere Werbung für die Mitgliedschaft im Förderverein ist unerlässlich, um die Vereinsarbeit zu stabilisieren und bekannt zu machen.

Sybille Heinicke für den Vorstand des Fördervereins der Franz-Mehring-Mittelschule Waldenburg e.V.

Weihnachts- und Silvestergrüße

Wir vom Neigungskurs Computer wünschen Ihnen allen eine frohe Adventszeit mit einem fleißigen Weihnachtsmann und dass er Ihnen alle Wünsche erfüllt. Auch Ihre Verwandten und Bekannten sollen reich beschenkt werden. Unter anderem soll Ihnen das leckere Festessen gut bekommen.

Wir wünschen Ihnen auch einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr.

Stephanie Stahn und Isabel Thieme im Namen der Redaktion

Schulnachrichten aus dem Europäischen Gymnasium Waldenburg

Die Weihnachtszeit steht bevor

... und so fällt unsere ganze Aufmerksamkeit auf die kommenden Weihnachtskonzerte. Den Reigen beginnen am 07.12. um 18.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums die Bläserklassen. Die jungen Musiker sind schon aufgeregt und freuen sich über viele Gäste. Ganz neu ist dieses Jahr das Weihnachtskonzert des Europäischen Gymnasiums und der Freien Jugendkunstschule am 12.12. um 19.00 Uhr in der Sachsenlandhalle Glauchau. Kammerchor, Saxophon-

semble, Flötengruppe, Solisten, Schulband, Lehrband und Blasorchester werden Sie im großen Saal auf Weihnachten einstimmen. Das traditionelle Weihnachtskonzert des Kammerchors findet am 19.12. um 19.00 Uhr in der St. Bartholomäuskirche statt. Unter der souveränen Leitung von Dagmar Hanf und mit Orgelbegleitung werden alte und neue Weihnachtslieder erklingen. Die Erlöse der Benefizkonzerte kommen kulturellen und sozialen Zwecken zu Gute.

Schulband und Saxophonensemble in Polen

Vom 6.11.–10.11.06 waren Schülerinnen und Schüler der Klassen 8–12 unseres Gymnasiums zu Gast in unserer polnischen Partnerschule in Czestochowa. Diesmal waren die jungen Musiker der Schulband und des Saxophonensembles mit ihren Lehrern Herrn Richter, Herrn Arnold, Dr. Stiehler sowie der „guten Fee“ der Jugendkunstschule, Frau Delitz, auf Reisen gegangen. Die polnischen Freunde hatten ein umfangreiches Programm vorbereitet. Neben einer Stadtführung in Krakow und der Besichtigung des Klosters und der Kirche Jasna Gora besuchten wir das neuerbaute Opelwerk in Gliwice sowie ein Unternehmen, das Airbags produziert. Musikalisch stellten sich unsere Schüler in unserer Partnerschule vor sowie in Anwesenheit des Stadtpräsidenten und der deutschen Konsulin im Fremdspracheninstitut unserer Gastgeberstadt. Im Rahmen der Woche der deutsch-polni-



schen Kultur hielt Dr. Stiehler in diesem Institut einen Vortrag zum sächsischen Schulsystem und der Stellung der Privatschulen in Sachsen. Wie immer waren alle Begegnungen von einer herzlichen Gastfreundschaft geprägt. Zum Gegenbesuch erwarten wir polnische Schüler im September 2007.

Dr. Gerd Stiehler, Leiter Jugendkunstschule Stellv. Geschäftsführer für Bildung und Planung

Amerika – Das Land in dem alles möglich ist. Auch diesen Schritt hat das Eurogymnasium, das für seine Reiselust bekannt ist, diesen Oktober genommen.

Nun könnte ich richtig sentimental werden, denn zwei wunderbare Wochen bei einer fantastischen Gastfamilie in den USA sind vergangen. Stellvertretend für die Schüler des Eurogymnasiums, die die Möglichkeit hatten so eine große Reise anzutreten, möchte ich Ihnen ein paar meiner Erfahrungen näher bringen.

Natürlich sitzt man an einem der letzten Tage vor der Abreise gemütlich zu Hause in seinem Zimmer und lässt die Gedanken schweifen. Was wird uns dort Spannendes erwarten? Wie werden die Menschen sein? Wird das mit der Sprache klappen? Ist Amerika wirklich so wie es immer beschrieben wird, als großes weites Land, in dem alles möglich ist?

Auf alle diese Fragen weiß ich nun eine Antwort und ich bin, wie viele Leute auch schon vor mir festgestellt haben, zu der Überzeugung gelangt, dass man sich selbst vor Ort ein Bild machen muss, um darüber urteilen zu können und da jeder andere Erfahrungen sammelt, wird es immer ein Für und Wieder geben. Doch das herauszukristallisieren, braucht mehr als zwei Wochen und meine Intension war es nicht festzustellen, was alles schlecht oder gut ist, sondern einfach das Land und die Leute kennen zu lernen, ein paar interessante Vokabeln aufzuschreiben und mich dort zu unterhalten. Wohlgermerkt auf Englisch – Doch das war auch schon gleich das erste Verblüffende. Die erste E-Mail, die ich bekommen habe von meiner Gastfamilie, war auf Deutsch geschrieben. Mittlerweile weiß ich, dass die „Oma“ meiner Familie 1961 nach Amerika ausgewandert. Meine „Gastschwester“ spricht wirklich gut Deutsch, das liegt nicht nur an ihrer deutschsprachigen Verwandtschaft, sondern auch an ihrem enormen Interesse an Deutschland. So hatte ich großen Spaß, weil wir beide „wandelnde Wörterbücher“ waren und die Kommunikation immer zweisprachig erfolgte. Ansonsten war das Unterhalten auf Englisch überhaupt kein Problem. Mit unserem Englisch sind wir sehr weit gekommen und hat mal eine Vokabel gefehlt, hat jeder so viel Verständnis aufgebracht, dass man genügend Zeit hatte es treffsicher zu umschreiben. Damit bin ich schon bei dem Punkt Mentalität und diese ist herausragend. Wo wir hier verbissen um einen Parkplatz kämpfen, winkt dort jeder jedem dem Vorrang einzuräumen und das ganze mit einem freundlichen Lächeln. Dort hat man wirklich das Gefühl jeder ist des anderen Nächster, ob nun in der „mall“, was bei uns einem überdimensionalen Einkaufscenter gleichkommt, bei aller Enge zwischen den Verkaufsregalen oder zu Hause, wo man wie ein eigenes Kind aufgenommen wurde. Es fehlen mir wirklich die Worte um diese überwältigende Freundlichkeit und Offenheit zu beschreiben. In dieser Hinsicht hat man wirklich den Eindruck der Grenzenlosigkeit. Sei es nun beim Transport



von uns Gästen, wenn die Eltern arbeiten mussten oder für die abendliche Organisation, es war immer jemand da, aus der Nachbarschaft oder dem näheren Umfeld, der dich gefahren hat. Diese extreme Beweglichkeit und Improvisation, bei der Abendausgestaltung, waren unvergleichlich. Das alles kann man unter der Floskel: 'Make you feel at home' zusammenfassen. Es bedeutet so viel wie „Mache es dir bequem“, nicht umsonst wird 'home' mit bequem assoziiert, eben für zwei Wochen ein zweites zu Hause finden. Was wir als Schüler natürlich ausgezeichnet vergleichen können, ist das mit der Schule. Dort mussten wir ja auch hingehen und es war mal eine Erfahrung in sofern wert, dass dort eine Strenge in den Schulen herrscht, die man sich bei uns schon nur zur Hälfte wünschen würde. Dort ist wirklich nichts mehr von der Grenzenlosigkeit zu spüren: Das beginnt bei einem 'dress code' und hört bei der schriftlichen Erlaubnis der Lehrer das Klassenzimmer während der Unterrichtszeit verlassen zu dürfen. Doch da wir verschiedene Schulen besucht haben, kann ich sagen, dass man den Eindruck hatte, dass man allgemein ein sehr hohes Interesse an Bildung hat, auch die Schüler selbst. Der Unterricht war straff und auch, das lässt sich nun wirklich nur mit dem englischen Wort ausdrücken, 'relaxed'.

Wenn ich nun so zurückdenke, dann fallen mir genau drei besondere Ereignisse ein: der Besuch in Washington, die Wanderung in den Blue Ridge Mountains und das 'Home coming game'.

Was die Einheimischen dort einfach D.C. nennen, war für uns ein absoluter Höhepunkt war. Zwei Tage in Washington D.C., der Hauptstadt der Vereinigten Staaten, die wie all die anderen auf der Welt für sein Land steht. Zunächst muss ich hier erst mal der Mama, Mrs. Williams, danken, die die Verantwortung und die Kosten für den gesamten Aufenthalt in D.C. für 4 deutsche Schüler übernommen hat. So haben wir bedeutende Bauwerke von D.C. gesehen: Das United States Capitol, das Washington Monument, das Lincoln Me-

morial und das Vietnam Veterans Memorial. Rechts und links wird der Constitutions Garden von Museen gesäumt, jedoch war die Zeit für einen Besuch zum Beispiel im National Air-Space Museum zu knapp. Also, ich muss irgendwann noch einmal hierher kommen und die Stadt noch weiter ergründen. Vielleicht fragen sich einige, warum ich die Wandertour so explizit hervorhebe. Was als 'Hiking', übersetzt, wandern, ausgeschrieben war, ähnelte mehr einer Klettertour in einem Steinbruch. Trotz der Anstrengungen hat sich diese Fahrt, eineinhalb Stunden mit den Vans, gelohnt, weil wir atemberaubende Natur gesehen haben. Die unbeschreibliche Mischung schönster Herbstfarben und das leuchtende Gold und Rot der Blätter war genial. Ich würde jedem so eine Reise im Herbst empfehlen, weil die Färbung ein echtes Erlebnis ist und die Temperaturen echt angenehm waren.

Was wäre Amerika ohne Sport und vor allem ohne 'American Football'? Der krönende Abschluss dieser 14 Tage war dann das 'Home coming game' von den E.C.Glass, eine der öffentlichen Schulen in Lynchburg, Hilltoppers. Schon allein wegen der Regeln ist es interessant zuzuschauen, jedoch auch, um die Atmosphäre, die durch die anfeuernden Massen von Schülern und Begeisterten und durch das Blasorchester, das eines der besten in diesem Bundesstaat ist, angeheizt wurde, zu erleben. Jedoch kommt jetzt die traurige Nachricht: Die Hilltoppers haben nach der dritten Verlängerung mit einem Punkt Unterschied verloren.

Was bleibt mir nun noch zu sagen? Davon abgesehen, dass man nach einer solchen Reise natürlich noch viel mehr erzählen könnte, will ich noch einmal herausheben, auf was für wundervolle nette Menschen, die uns Schüler wie ihre eigenen Kinder aufgenommen haben, wir da gestoßen sind. Es gibt sogar schon Pläne, dass man sich, das heißt Gastschüler und dessen Familie, irgendwann mal hier in Sachsen trifft. Es wird auch schon der nächste Austausch für nächstes Jahr geplant und beide Seiten freuen sich schon riesig auf eine weitere Begegnung.

Livia Flämig

Wir bedanken uns bei den beiden Vereinen Sister City Lynchburg und Frien of Lynchburg in Glauchau für die Organisation und Betreuung bei dieser Reise.

IMPRESSUM: Der WALDENBURGER STADTBOTE erscheint monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlers, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon (03 76 08) 123-0, Fax (03 76 08) 123-10, e-mail: sekretariat@waldenburg.de, http://www.waldenburg.de, Fremdenverkehrsamt Telefon (03 76 08) 2 10 00.

Gesamtherstellung: SCHWARZ DRUCK, Werbung und Verlag GmbH, Äußere Crimmitschauer Straße 80, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, ISDN Mac-Leonardo/Win-Fritz (0 37 64) 4 92 07, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de. Das Urheberrecht für die Anzeigen obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten.